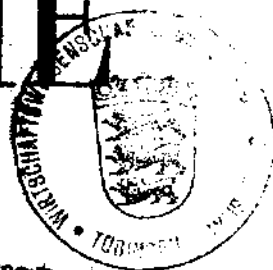


# STATISTISCHE BERICHTE



Ausgegeben von  
Winkelmann im Statistischen

13. MRZ. 2009 Ke ZG 43

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.Nr.VII/60/3

Erschienen am 31.12.1953

Signatur

ZG 1

3 L 8 V 6

Der Absatz von Schaumwein  
und schaumweinähnlichen Getränken  
im 2.Rechnungsvierteljahr 1953

Nachdruck - auch auszugsweise -  
nur mit Quellenangabe gestattet.

(3418)

InhaltSeite

1. Schaumwein .....	3
2. Schaumweinähnliche Getränke .....	5
3. Steuersollbeträge und kassenmäßige Einnahmen .....	6
4. West-Berlin .....	6
5. Übersichten .....	7

## 1. Schaumwein

Die Zahl der Schaumweinhersteller blieb im 2.Rechnungsvierteljahr 1953 unverändert. Dem Abgang eines Betriebes in Hessen stand ein Zugang in Nordrhein-Westfalen gegenüber, so daß insgesamt weiterhin 90 Betriebe tätig waren. Von diesen entfielen 38 auf Rheinland-Pfalz und 26 auf Hessen. Zur Gesamtversteuerung tragen die letzteren jedoch den weit größeren Anteil bei. Ihr Anteil belief sich im 2.Viertel des Rechnungsjahres auf 61,4 vH gegenüber 53,6 vH im Vorvierteljahr. Dagegen ging der Anteil der Herstellungsbetriebe in Rheinland-Pfalz im gleichen Zeitraum von 36,3 vH auf 31,3 vH zurück. An dem Rest des versteuerten Inlandabsatzes waren vor allem Baden-Württemberg und Bayern beteiligt.

Herstellungsbetriebe, die Schaumwein versteuert haben <sup>1)</sup>

L a n d	Rechnungsjahr		
	1952	1953	
	4.Vierteljahr	1.Vierteljahr	2.Vierteljahr
Schleswig-Holstein	-	-	-
Hamburg und Niedersachsen	7	7	7
Bremen	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	3	3	4
Hessen	26	27	26
Rheinland-Pfalz	37	38	38
Baden-Württemberg	10	9	9
Bayern	6	6	6
Bundesgebiet	89	90	90

1) Betriebe, die Schaumwein und schaumweinähnliche Getränke versteuert haben, sind für jeden Herstellungszweig besonders gezählt.

Insgesamt wurden in der Berichtszeit 3,6 Mill. 1/1 Flaschen Schaumwein gegen Versteuerung in den freien Verkehr gesetzt. Im Vergleich zum Vorvierteljahr ist damit eine Zunahme des versteuerten Absatzes um 34,8 vH eingetreten. Der durch die Steuersenkung hervorgerufene Anreiz zum Mehrverbrauch ist jedoch weit deutlicher aus den entsprechenden Vergleichszahlen des Vorjahres zu entnehmen. In den Monaten Juli bis September 1952 belief sich der Absatz auf 1,5 Mill. 1/1 Flaschen. Die hiermit eingetretene Steigerung beträgt für das 2.Rechnungsvierteljahr 1953 rund 150 vH.

# Versteuerter Schaumwein

Herkunft	Rechnungsjahr		
	1952	1953	
	4.Vierteljahr	1.Vierteljahr	2.Vierteljahr
	berechnet in ganzen Flaschen		
Inländischer	4 290 080	2 679 589	3 620 567
Ausländischer	16 348	15 569	11 612
Insgesamt	4 306 428	2 695 158	3 632 179

Fast der gesamte Verbrauch wurde aus der inländischen Erzeugung gedeckt. Der Absatz ausländischer Schaumweine war weiterhin rückläufig und verminderte sich von 15 569 l/1 Flaschen im 1.Vierteljahr auf 11 612 l/1 Flaschen.

## Versteuerter Schaumwein nach Flaschengrößen (umgerechnet auf ganze Flaschen)

Art der Flaschen	Rechnungsjahr					
	1952		1953			
	4.Vierteljahr		1.Vierteljahr		2.Vierteljahr	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
1 / 8	14 887	0,3	12 974	0,5	14 149	0,4
1 / 4	405 495	9,4	336 326	12,5	489 958	13,5
1 / 2	246 028	5,7	219 701	8,1	259 081	7,1
1 / 1	3 615 346	84,0	2 099 598	77,9	2 844 056	78,3
2 / 1	4 150	0,1	3 478	0,1	3 886	0,1
4 / 1	132	0,0	120	0,0	128	0,0
1 1	21 390	0,5	22 961	0,9	20 921	0,6
Zusammen	4 306 428	100	2 695 158	100	3 632 179	100

Die Struktur des versteuerten Inlandabsatzes nach der Art der Flaschengrößen hat sich gegenüber dem Vorvierteljahr nur wenig geändert. Etwas zugenommen hat der Anteil der 1/1 Flaschen von 77,9 vH auf 78,3 vH. Bei den kleineren Umhüllungen

haben die 1/4 Flaschen<sup>1)</sup> weiter an Bedeutung gewonnen, während der Absatz in 1/2 Flaschen<sup>1)</sup> anteilmäßig zurückging. Die übrigen Flaschengrößen sind wenig gebräuchlich.

Die Durchschnittserlöse der Herstellungsfirmen für Schaumwein, die bereits Ende des Vorvierteljahres sinkende Tendenz zeigten, haben sich weiter leicht ermäßigt. Nach Mitteilung des Fachverbandes<sup>2)</sup> lagen sie im Juli bei 5,55 DM, im August bei 5,54 DM und im September bei 5,53 DM je 1/1 Flasche (einschl. 1 DM Steuer).

Die steuerfreie Abgabe von Schaumwein umfaßt die Ausfuhr über die Zollgrenzen und die Lieferungen an die Besatzungsstellen. Die Ausfuhr, an der neben Hessen und Rheinland-Pfalz in geringem Umfange auch Baden-Württemberg beteiligt waren, ging in der Berichtszeit leicht auf 61 919 1/1 Flaschen zurück (I/53: 62 512). Stärker verminderte sich im gleichen Zeitraum die Abgabe an Besatzungsstellen von 81 111 auf 75 619 1/1 Flaschen.

## 2. Schaumweinähnliche Getränke

Schaumweinähnliche Getränke wurden im 2. Viertel des Rechnungsjahres von 46 Betrieben hergestellt, die sich wie folgt auf das Bundesgebiet verteilten:

Herstellungsbetriebe, die schaumweinähnliche Getränke versteuert haben <sup>1)</sup>

Land	Rechnungsjahr		
	1952	1953	
	4.Vierteljahr	1.Vierteljahr	2.Vierteljahr
Schleswig-Holstein	)	15	15
Hamburg und Niedersachsen	)	15	15
Bremen	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	4	)	3
Hessen	13	)	12
Rheinland-Pfalz	)	7	7
Baden-Württemberg	)	3	3
Bayern	7	7	6
Bundesgebiet	49	45	46

1) Betriebe, die Schaumwein und schaumweinähnliche Getränke versteuert haben, sind für jeden Herstellungszweig besonders gezählt.

Der Schwerpunkt der Erzeugung liegt bei diesem Herstellungszweig in Niedersachsen. Von den insgesamt versteuerten Mengen in Höhe von 384 424 1/1 Flaschen (I/53: 392 214) entfielen 37,3 vH auf dieses Land. An dem Rest waren insbesondere

1) Die 1/2 Fl. umfaßt 0,375 l, die 1/4 Fl. 0,200 l.- 2) Verband Deutscher Sektkellereien e.V., Wiesbaden.

Hamburg, Bayern und Hessen beteiligt. Der Absatz erfolgte ausschließlich in 1/1, 1/2 und 1/4 Flaschen, von denen die ersten mit 91,6 vH den Vorrang hatten. Einfuhr sowie steuerfreie Abgabe von schaumweinähnlichen Getränken fanden nicht statt.

### 3. Steuersollbeträge und kassenmäßige Einnahmen

Der Mehrverbrauch an Schaumwein hat im 2.Viertel des Rechnungsjahres auch zu einer beachtlichen Steigerung der Steuersollbeträge (DM) geführt:

	Jan./März	April/Juni	Juli/Sept.
		1 9 5 3	
Schaumwein	4 293 549	2 686 167	3 619 308
Schaumweinähnl.Getränke	87 116	78 380	76 839
Zusammen	4 380 665	2 764 547	3 696 147

Vergleichszahlen für das Vorjahr liegen nicht vor. Anhaltspunkte für die durch die Steuersenkung eingetretene Einnahmensenkung liefert jedoch eine Gegenüberstellung der kassenmäßigen Einnahmen, die im 2.Rechnungsvierteljahr mit 2,9 Mill. DM allerdings wesentlich niedriger lagen als die Sollbeträge, da sich in ihnen infolge der Überschneidungen zwischen Entstehung und Fälligkeit der Steuerschuld z.T. noch die Absatzentwicklung des Vorvierteljahres widerspiegelt. Danach ergibt sich gegenüber Juli/September 1952 ein Steuerausfall von 1,5 Mill.DM. Gemindert wird der Ausfall z.T. auch durch höhere Einnahmen aus anderen Steuern (Umsatzsteuer, Lohnsteuer u.ä.) infolge der Absatzbelebung.

### 4. West-Berlin

Die Zunahme des Schaumweinverbrauchs in West-Berlin war etwas geringer als im Bundesgebiet. Es wurden insgesamt 20 650 1/1 Flaschen versteuert, das sind 21,7 vH mehr als im 1.Vierteljahr. Auch der Verbrauch schaumweinähnlicher Getränke, der in West-Berlin höher ist als der von Schaumwein, nahm auf 35 568 1/1 Flaschen zu (1/53: 31 064). Die Solleinnahmen aus der Schaumweinversteuerung beliefen sich auf 27 731 DM, von denen 20 617 DM auf Schaumwein und 7 114 DM auf schaumweinähnliche Getränke entfielen.

Abatz und Einfuhr sowie Steuersollbeträge  
im 2. Viertel des Rechnungsjahres 1953

L a n d	Versteuerte Mengen			Steuerfrei		Steuersoll- beträge
	inländische	ausländische	insgesamt	Ausfuhr	Abgabe an Besatzungs- stellen	
	in ganzen Flaschen gerechnet					DM
a) Schaumwein						
Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-
Hamburg und Niedersachsen	19 039	1 389	20 428	-	-	20 369
Bremen	-	427	427	-	-	427
Nordrhein-Westfalen	2 860	1 046	3 906	-	-	3 868
Hessen	2 224 070	4 344	2 228 414	32 483	48 944	2 219 422
Rheinland-Pfalz	1 133 547	2 588	1 136 135	25 959	19 337	1 132 820
Baden-Württemberg	161 522	1 744	163 266	3 477	7 338	162 903
Bayern	79 529	74	79 603	-	-	79 479
Bundesgebiet	3 620 567	11 612	3 632 179	61 919	75 619	3 619 308
Dagegen: 1. Viertel des Rechnungsjahres 1953	2 679 589	15 569	2 695 158	62 512	81 111	2 666 167
Außerdem:						
Westsektoren von Berlin	20 567	83	20 650	-	-	20 617
Dagegen: 1. Viertel des Rechnungsjahres 1953	16 899	274	16 973	-	-	16 976
b) schaumweinähnliche Getränke						
Schleswig-Holstein und Hamburg	59 332	-	59 332	-	-	11 854
Niedersachsen	143 337	-	143 337	-	-	28 641
Bremen	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	4 647	-	4 647	-	-	929
Hessen	50 746	-	50 746	-	-	10 146
Rheinland-Pfalz	26 441	-	26 441	-	-	5 288
Baden-Württemberg	44 420	-	44 420	-	-	8 883
Bayern	55 501	-	55 501	-	-	11 099
Bundesgebiet	384 424	-	384 424	-	-	76 839
Dagegen: 1. Viertel des Rechnungsjahres 1953	392 214	-	392 214	-	-	76 380
Außerdem:						
Westsektoren von Berlin	35 568	-	35 568	-	-	7 114
Dagegen: 1. Viertel des Rechnungsjahres 1953	31 064	-	31 064	-	-	6 213

Gliederung des Absatzes nach Flaschengrößen im 2. Viertel des Rechnungsjahres 1953

Art der Flaschen	Versteuerte Mengen			Steuerfrei	
	inländische	ausländische	insgesamt	Ausfuhr	Abgabe an Besatzungs- stellen
a) Schaumwein					
1/ 8 Flaschen	84 896	-	84 896	480	180
1/ 4 "	1 837 317	24	1 837 341	4 680	7 696
1/ 2 "	515 932	2 229	518 161	11 580	2 392
1/ 1 "	2 833 555	10 491	2 844 056	54 218	67 783
2/ 1 "	1 943	-	1 943	291	1 959
4/ 1 "	32	-	32	-	160
1 1 "	15 691	-	15 691	-	-
in ganzen Flaschen gerechnet	3 620 567	11 612	3 632 179	61 919	75 619
b) schaumweinähnliche Getränke					
1/ 8 Flaschen	-	-	-	-	-
1/ 4 "	13 765	-	13 765	-	-
1/ 2 "	57 381	-	57 381	-	-
1/ 1 "	352 063	-	352 063	-	-
2/ 1 "	-	-	-	-	-
4/ 1 "	-	-	-	-	-
1 1 "	-	-	-	-	-
in ganzen Flaschen gerechnet	384 424	-	384 424	-	-